

Die sanfte Mobilität kann einen wesentlichen Beitrag zur hohen touristischen Qualität einer Gemeinde leisten. Anhand von 21 Praxisbeispielen zeigt dieses Handbuch auf, wie die Umsetzung in den Bereichen Raum- und Verkehrsplanung, An- und Abreise und Mobilität vor Ort funktionieren könnte, und wie die entsprechenden Vorteile den Gästen kommuniziert werden. Mit konkreten Vorschlägen zum Vorgehen, der Präsentation relevanter Produkte und mit der Angabe nützlicher Kontaktadressen werden den Benutzern des Handbuches direkte Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Das Handbuch «Sanfte Mobilität für Ihre Gäste» richtet sich an die Verantwortlichen in touristischen Gemeinden, in Destinationsmanagementorganisationen sowie weiteren Dienstleistern in Tourismus und Mobilität und weitere an der sanften Mobilität interessierte Personen.

Herausgeber

Lucerne University of Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Wirtschaft

solèr works
Nachhaltige Entwicklung für Berggebiete

bitte
frankieren

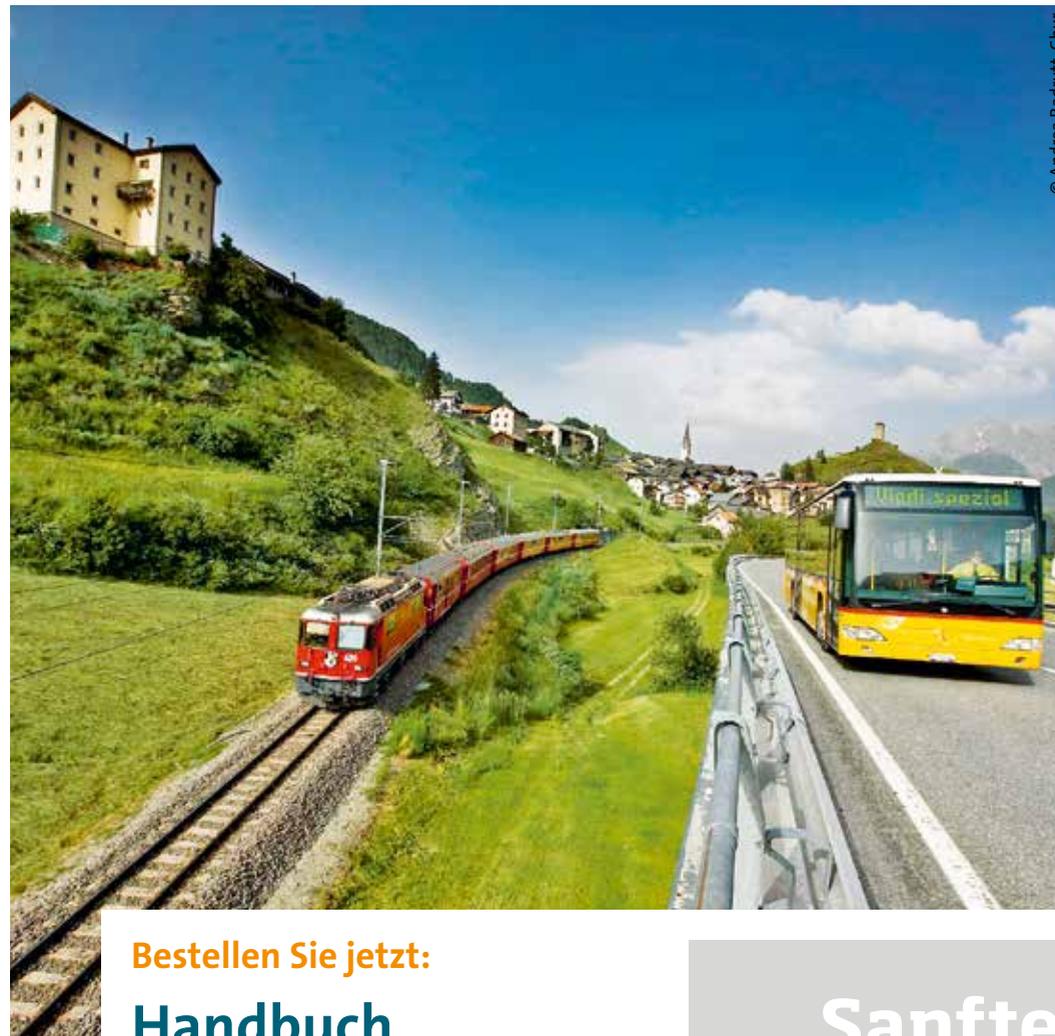
Hochschule Luzern – Wirtschaft
Institut für Tourismuswirtschaft
Rösslimatte 48
Postfach 2940
6002 Luzern

Bestellen Sie jetzt:

Handbuch «Sanfte Mobilität für Ihre Gäste»

solèr works
Nachhaltige Entwicklung für Berggebiete

Lucerne University of Applied Sciences and Arts
**HOCHSCHULE
LUZERN**
Wirtschaft



3. PRAXISBEISPIELE

Verkehrs- und Raumplanung

Autofreies Saas-Fee
Klug gepackt in St. Antonien
Zu Fuss im Paradisi
Bereitigung in Avenza
Umstiegen im Val Genova

An- und Abreise

Für einen Flüßler ab in den Schnee
An- und Abreise im Package
Unbeschwert dank Gepäcktransport
Ordnung vom Auto
Festakur Mendelskutschen

Mobilität vor Ort

Dem Eisenmaster hinterher
Mit der Gästekarte gratis durch den Brennerwald
Savignin mit Bus und Taxi
Ob im angenehmen Leinachtalpack Biostal
Mit dem Trottletromm Talboden zu
Arosa mit dem CV
Mit Onliner von den Otten
Online im Naturpark Gotthard

Informieren & Kommunizieren

Intelligent gelistet auf der Alp
Partizipation bei Tour de Bern
Im Netz mit SchweizMobil

Tür-zu-Tür Gepäcktransport

Im Oktober 2013 führte die SBB in einem einjährigen Pilotversuch einen neuen Gepäckservice ein. Damit möchte die SBB zusätzliches Marktpotenzial ausloten und das Transportangebot attraktiver gestalten. Die Abholung und Zustellung des Reisegepäcks von und an jede Postadresse in der Schweiz (auch autofreie Orte) erfolgt durch einen externen Transportpartner.

Anzahl Gepäckstücke und Volumen	Preis einstück (einsch. MwSt.)
1 Gepäckstück	CHF 12.-
2 Gepäckstücke	CHF 20.-
3-5 Gepäckstücke	CHF 28.-
6-10 Gepäckstücke	CHF 32.-

Die wichtigsten Eckpunkte

- Abhol- und Zustellfrist kann je nach Postadresse in der Schweiz und in Liechtenstein variieren (Bühlerstrasse 400000, 400000, 400000, 400000).
- Die Abholung und Zustellung ist an 365 Tagen im Jahr möglich.
- Servicezeiten von 7:00 bis 23:00 Uhr.
- Besetzfrist bis 12:00 Uhr am Freitag der gewünschten Abholung, max. 60 Tage im Voraus.
- Die Zustellung erfolgt am Tag nach der Abholung.
- Der Tür-zu-Tür-Gepäck ist ein Pilotversuch der SBB. Bei einer definierten Einführung und Produkt- und Preisanpassungen möglich.

Preis

Der Transport eines Gepäckstücks kostet seit 2014 48 Franken pro Weg. Bei mehreren Gepäckstücken reduziert sich der Stückpreis merklich. So kosten beispielsweise fünf Gepäckstücke zu summiert nur noch 98 Franken pro Weg.

Reisegepäck Schweiz

Kunden geben ihr Gepäck am Bahnhof bis 19:00 Uhr auf und holen es am übernächsten Tag ab 9:00 Uhr am Zielbahnhof ab. Dieser Service ist an jedem bedienten Bahnhof (444 Stationen) in der Schweiz zu den Öffnungszeiten verfügbar. Als Reisegepäck gelten Koffer, Rucksäcke und Taschen mit einem Maximalgewicht von 25 Kilogramm. Auch Ski, Snowboards und Skischuhe werden transportiert. Schutzkälten für Ski, Snowboards und Skischuhe sind kostenlos am Bahnhof erhältlich. In Verbindung mit einem Bahnhöflet kostet der Transport jedes Gepäckstücks 12 Franken. Gruppen und Familien mit Junior-Karte bezahlen nur 10 Franken pro Gepäckstück oder Skisack.

Gepäcktransport direkt ins Hotel schweizweit

Auf der Reisegepäck-Homepage der SBB (www.sbb.ch/gerpck) findet sich eine Liste mit Hotels, die das Gepäck am Bahnhof oder am Busbahnhof abholen und es direkt ins Hotel bringen.

Schnelles Reisegepäck

Mit dem «schnellen Reisegepäck» können Koffer, Taschen, Ski, Snowboards, Schlitten und Kinderwagen bis 25 Kilogramm am selben Tag ab 18:00 Uhr abgeholt werden, wenn die Aufgabe vor 9:00 Uhr erfolgt. Für einige Stationen ist eine Abholung erst am Folgetag möglich. 47 Stationen werden mit dem «schnellen Reisegepäck» bedient, darunter Städte wie Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Chur, Grenchen, Lausanne, Locarno, Lugano, Luzern, Thun, St. Gallen und Zürich, aber auch die wichtigsten Ferienregionen der Schweiz. Einzelreisende bezahlen für diesen Service 22 Franken pro Gepäckstück, Familien mit Junior-Karte und Gruppen ab 10 Personen nur 17 Franken. Bei Gruppen ab 10 Personen wird individuell abgeholt, ob das «schnelle Reisegepäck» auch für andere Destinationen verfügbar ist.

Gepäckpauschale für Schulen und J+S-Gruppen

Mit einem Gruppen билет für Schulen und J+S-Gruppen werden 20 Gepäckstücke zum Preis von 100 Franken transportiert. Das Angebot gilt für die ganze Schweiz und kann heruntergeladen werden, zum Beispiel 60 Gepäckstücke für 200 Franken. Als Gepäckstücke gelten Koffer, Taschen, Ski, Snowboards, Skischuhe etc. bis je maximal 25 Kilogramm (einkl. Verbot).

Schnelles Reisegepäck im Kanton Graubünden

Vom 1. Juni bis zum 31. Oktober verkehrt im gesamten Kanton Graubünden und angrenzenden Regionen ein tägliches Geepäckler zwischen 70 Hotels, Bahnhöfen und Posthäusern. www.graubunden.ch/bikes-wandern-obstgepäck.

Dormiztransport in den Ferienregionen Engadin, Saas, Samnaun und Val Müstair

In dieser Region werden mit der Bahn transportierte Gepäckstücke direkt in Hotels und Ferienwohnungen transportiert und für den Rücktransport nach Hause dort wieder abgeholt (siehe Seite 20).

Kontakt

SBB AG
Personenverkehr – Fernverkehr
Kundenservice & Innovationen
Wylersstrasse 122/125
3000 Bern 65
baggep@sb.ch
sb.ch/gerpck

Reto Solèr, solerworks.ch, ist Fachmann für die nachhaltige Entwicklung von Berggebieten, beispielsweise im Bereich Mobilität. Er leitet unter anderem die Kampagne «Respektiere deine Grenzen – Schneesport mit Rücksicht» im Auftrag des Schweizer Alpen-Club SAC und des Bundesamts für Umwelt. Reto Solèr ist Präsident der CIPRA Schweiz und Autor verschiedener Wanderbücher im Alpenraum.

Roger Sonderegger, Dr. des., MAS Raumplanung ETH Zürich, arbeitet als Dozent und Projektleiter an der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Er leitet Forschungs- und Beratungsprojekte im Bereich Sanfte Mobilität, Elektromobilität und Raum- und Verkehrsplanung.

Widar von Arx, Dr. oec. HSG, leitet das Kompetenzzentrum Mobilität an der Hochschule Luzern – Wirtschaft. Er forscht und unterrichtet in den Bereichen Regulation, Innovationsmanagement in Unternehmen, Sanfte Mobilität und öffentlicher Verkehr.

Bestelladresse

Hochschule Luzern – Wirtschaft / Institut für Tourismuswirtschaft
Rösslimatte 48 / Postfach 2940 / 6002 Luzern
T +41 (0)41 228 41 45 / itw@hslu.ch

Preis Fr. 28.– zuzüglich Verpackung/Porto



Ich bestelle gegen Rechnung _____ Exemplar(e) zum Preis Fr. 28.– zuzüglich Verpackung/Porto.

Firma _____

Vorname _____

Name _____

Adresse _____

PLZ / Ort _____

Unterschrift _____